12602 - Einige Minuten vor der Morgendämmerung mit dem Fasten zu beginnen ist eine Neuerung

Frage

In einigen Ländern gibt es zehn Minuten vor der Morgendämmerung eine Zeit, die sie „Imsak“-Zeit nennen. In dieser beginnen die Leute mit dem Fasten, und hören auf zu essen und zu trinken. Ist diese Handlung richtig?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Diese Handlung ist nicht richtig.

Allah -erhaben ist Er- hat dem Fastenden erlaubt zu essen und zu trinken, bis der Aufgang der Morgendämmerung klar wird. Allah -erhaben ist Er- sagte: „Und esst und trinkt, bis sich für euch der weiße vom schwarzen Faden der Morgendämmerung klar unterscheidet!“ [Al-Baqarah:187]

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Daraus entnehmen wir, dass es erlaubt ist zu essen, zu trinken, Geschlechtsverkehr zu haben und alle anderen Dinge zu tun, bis die Morgendämmerung aufgeht.“

Al-Hafidh Ibn Hajar sagte in „Fath Al-Bari“ (4/199): „Zu den verwerflichen Neuerungen gehört, dass in dieser Zeit erfunden wurde, dass im Ramadan ein zweiter Gebetsruf, vor der Morgendämmerung um ca. einer drittel Stunde, ertönt wird und Lampen gelöscht werden, die zu einem Zeichen dafür gemacht wurden, dass es für denjenigen verboten ist zu essen und zu trinken, der fasten will, als Behauptung jener, die dies erfunden haben, dass es als Vorsichtsmaßnahme im Gottesdienst sei.“

Schaikh Ibn 'Uthaimin wurde darüber gefragt, dass in einigen Gebetskalendern die Imsak-Zeit vor

der Morgendämmerung, um ca. einer viertel Stunde, festgelegt wird. Er antwortete:

„Dies gehört zu den Neuerungen und hat keinerlei Grundlage in der Sunnah. Die Sunnah widerspricht diesem sogar, da Allah in Seinem ehrenvollen Buch sagte: „Und esst und trinkt, bis sich für euch der weiße vom schwarzen Faden der Morgendämmerung klar unterscheidet!“ Und der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Bilal ruft den Gebetsruf in der Nacht aus, so esst und trinkt, bis ihr den Gebetsruf von Ibn Umm Maktum hört, denn er ruft den Gebetsruf erst aus, wenn die Morgendämmerung aufgeht.“ Dieser „Imsak“, den einige Menschen vollziehen, ist eine Hinzufügung dessen, was Allah -der Mächtige und Gewaltige- auferlegt hat, so ist es falsch und gehört zur Übertreibung in Allahs Religion. Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Die Übertreiber gehen zugrunde, die Übertreiber gehen zugrunde, die Übertreiber gehen zugrunde.“ Überliefert von Muslim (2670).“

Und Allah weiß es am besten.